

nilox

e-bike

K3
MID

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DAS E-BIKE MIT LITHIUM-AKKU.

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf unseres E-Bikes.

Ihr neues Fahrrad ist absolut zuverlässig und sicher. Es ist das Ergebnis innovativer technischer Forschung und sorgfältiger Qualitätskontrollen, die Ihnen viele Jahre Freude bereiten werden.

Abbildungen, Beschreibungen und Daten sind unverbindlich. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

INHALTSVERZEICHNIS

Herstellerinformationen S. 4
Technische Daten, S. 4
Einführung in die Anleitung, S. 5
Sicherheitsausstattungen S. 6
Bestimmungsgemäße und nicht bestimmungsgemäße Nutzung des Fahrrades, S. 7
Bedienungsanleitung S. 8
Sicherheitsaspekte S. 8
Nutzung des Fahrrads, S. 9
Fahrradgebrauch S. 10
Brems- und Sicherheitssysteme, S. 20
Ladeanzeige S. 20
Deaktivierung des elektrischen Systems, S. 21
Einstellung von Sattel und Sattelstütze, S. 21
Einstellung von Lenker und Vorbau, S. 21
Kette S. 21
Räder S. 21
Pedale S. 21
Akku S. 22
Akkuladung S. 22
Abschluss des Ladevorgangs, S. 24
Entnahme und Einbau des Akkus, S. 24
Allgemeine Hinweise, S. 25
Entsorgung gebrauchter Akkus, S. 25
Regelmäßige Wartung, S. 26
Periodische Wartung, S. 27
Außerplanmäßige Wartung, S. 28
Ersatzteilübersicht S. 28
Garantiebedingungen S. 29
Wartungsnachweis S. 32

HERSTELLERANGABEN

DENVER S.R.L.

Via Primo Maggio 32

12025 - Dronero - (CN)

Tel. +39 0171 911383

BEILIEGENDE UNTERLAGEN: BEDIENUNGSANLEITUNG UND GARANTIE

Lesen Sie vor der Nutzung die Bedienungsanleitung und das Garantiebuch.

Bei Weitergabe des Fahrrads geben Sie bitte alle Unterlagen mit.

AUTORISierter SERVICE

Der Hersteller autorisiert ausschließlich autorisierte Händler zur Durchführung von Wartungsarbeiten am Produkt.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht des Fahrrads: 26 kg $\pm$ 1 kg

Gewicht Fahrrad + Gewicht des Fahrers: 120 kg

GERÄUSCHPEGEL

Das Gerät bleibt unter einem Geräuschpegel von 70 dB.

Die Angaben beziehen sich auf das Fahrrad in der Standardausführung und dienen nur zur Information.

Der Hersteller kann die technischen Daten jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

PRÄSENTATION DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch bietet detaillierte Anleitungen zur Nutzung und Wartung des Pedelecs. Die Inhalte sind in verschiedene Abschnitte gegliedert, die jeweils spezifische Themen abdecken und weiter in Kapitel sowie Absätze unterteilt sind. Das Inhaltsverzeichnis stellt eine vollständige Übersicht aller behandelten Themen bereit.

Die Seiten sind fortlaufend nummeriert und mit den jeweiligen Seitenzahlen versehen. Das Handbuch richtet sich an den Eigentümer oder Nutzer des Fahrrads und deckt dessen gesamten Lebenszyklus nach Herstellung und Verkauf ab.

Im Falle einer Weitergabe des Fahrrads, sei es durch Verkauf, Vermietung oder andere Nutzungsformen, ist sicherzustellen, dass sämtliche Dokumente vollständig übergeben werden.

Die im Handbuch enthaltenen Informationen ersetzen nicht das Fachwissen und die Erfahrung des Kunden, der für die ordnungsgemäße Verwendung des Fahrrads eigenverantwortlich bleibt.

Das Handbuch enthält geschützte Inhalte und darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herstellers weder teilweise noch vollständig an Dritte weitergegeben werden.

Der Hersteller bestätigt, dass die im Handbuch enthaltenen Angaben den technischen und sicherheitstechnischen Spezifikationen des Fahrrads entsprechen.

Eine beglaubigte Kopie dieser Bedienungsanleitung ist Bestandteil der technischen Dokumentation Ihres Fahrrads und wird vom Hersteller archiviert. Dokumente, die nicht vom Hersteller selbst oder einem autorisierten Vertreter erstellt, freigegeben oder verbreitet wurden, werden vom Hersteller nicht anerkannt.

Warnhinweis

Diese Bedienungsanleitung stellt eine Ergänzung zum „Bedienungsanleitung und Garantieheft“ dar.

Die vorliegende Erweiterung beinhaltet wesentliche Informationen zu Wartung, technischen Daten und modellspezifischen Eigenschaften.

BITTE SORGFÄLTIG LESEN

AUFMERKSAMKEIT

Befolgen Sie die technischen Angaben der Anleitung, um alle Fahrradteile zu schützen.

Das Typenschild weist die CE-Kennzeichnung aus.

SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

EINBAUTE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Das Fahrrad ist mit Vorrichtungen ausgestattet, die die Sicherheit des Fahrers auch im Falle einer Fehlfunktion gewährleisten.

WARNUNG

Die Sicherheitsvorrichtungen funktionieren nur dann zuverlässig, wenn das Fahrrad entsprechend den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung verwendet wird. Besonders wichtig ist es, die im Wartungsabschnitt beschriebenen Maßnahmen sorgfältig durchzuführen. Funktionen und werkseitige Einstellungen dürfen auf keinen Fall verändert werden.

Bei anhaltender Belastung, wie zum Beispiel einer langen oder steilen Steigung, kann sich der Elektromotor abschalten, wenn er zu hohe Temperaturen erreicht.

TRETENDORANSPRECHFAHRRAD: Der Motor wird aktiviert, sobald Sie in die Pedale treten, und bleibt bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h eingeschaltet. Sobald Sie aufhören zu treten, schaltet sich auch der Motor ab.

Dies ist kein Elektrofahrzeug und auch kein Moped.

Warnhinweis: Nehmen Sie keine Veränderungen am Antriebssystem vor! Dies kann schwere Schäden am Fahrzeug verursachen, Ihre Sicherheit gefährden oder gesetzeswidrig sein. Solche Veränderungen fallen zudem nicht unter die Garantie.

Geplante und nicht zulässige Nutzung des Fahrrads

Zulässige Nutzung

Das Pedelec ist ausschließlich dafür vorgesehen und entwickelt, auf kurzen bis mittleren Strecken im Stadt- und Vorstadtbereich genutzt zu werden, sofern dies den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung entspricht.

Nicht erlaubte Verwendung

Jede andere Nutzung als die unter „Zulässige Nutzung“ beschriebenen ist untersagt.

Folgende Handlungen sind streng verboten:

- Das Fahrrad oder seine Komponenten für Zwecke zu verwenden, die nicht vorgesehen sind.
- Elektrische Bauteile zu verwenden, deren Werte nicht in den technischen Angaben aufgeführt sind.
- Die Benutzung durch Personen ohne entsprechende Qualifikation.
- Die Benutzung durch Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen wie Rücken- oder Wirbelsäulenproblemen.
- Nach Außerbetriebnahme des Fahrrads Geräte erneut zu nutzen. Der Hersteller haftet in diesem Fall nicht für entstehende Schäden.
- Das Fahrrad ohne geeignete Schutzausrüstung zu benutzen.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch nicht erlaubte Nutzung des Fahrrads auftreten. Jede unzulässige Verwendung führt zum Verlust der Garantie.

Restrisiken

- Einzelne Teile des Fahrrads, insbesondere Motor und Rotoren, können sehr heiß werden.
- Aufgrund ihrer Größe benötigen solche Bauteile eine längere Zeit zur Abkühlung. Berühren Sie diese deshalb mindestens zwei Stunden nach Abschalten des Fahrrads nur dann, wenn Sie die passende Schutzausrüstung tragen.
- Trennen Sie die Batterie vor jeglichen Wartungsarbeiten.
- Manche Teile haben scharfe oder hervorstehende Kanten. Um Verletzungen wie Schnittwunden, Kratzer oder Abschürfungen zu vermeiden, sollten Sie Schutzkleidung tragen.

Achtung

Zugriff auf geschlossene oder gesicherte Bereiche des Fahrrads ist ausschließlich für Wartungsarbeiten und nur durch autorisiertes Fachpersonal, wie Händler erlaubt.

1. Gebrauchsanweisung

VORSICHT

Überprüfen Sie vor der Abfahrt, dass das Ladekabel vom Strom getrennt ist.

1.1. Lesen und überprüfen Sie die folgenden Punkte sorgfältig, bevor Sie das Fahrrad zum ersten Mal benutzen.

1.2. Überprüfen Sie das gesamte Fahrrad sorgfältig. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben

fest angezogen sind, die Züge für Steuerung und Bremse festsitzen und kein ungewöhnliches Spiel zwischen den beweglichen und den tragenden Teilen vorhanden ist.

1.3. Stellen Sie sicher, dass der Akku fest am Rahmen befestigt ist und sich während der Fahrt nicht bewegen kann.

1.4. Prüfen Sie die Funktion der Bremshebel und machen Sie sich mit der Bremswirkung vertraut. Der linke Hebel betätigt die Vorderradbremse, der rechte Hebel die Hinterradbremse.

1.5. Stellen Sie sicher, dass sich der Lenker beidseitig leichtgängig und ohne Reibung drehen lässt.

1.6. Prüfen Sie den Reifendruck. Prüfen Sie, ob der Reifendruck den maximal zulässigen Wert nicht überschreitet (siehe Angaben auf den Reifenflanken) und ob die Reifen keine Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen aufweisen.

1.7. Prüfen Sie, ob die Beleuchtung einwandfrei funktioniert.

1.8. Stellen Sie sicher, dass Lenker und Vorbau festmontiert und auf die für Ihre Körpergröße richtige Höhe eingestellt sind.

1.9. Prüfen Sie, ob der Sattel entsprechend Ihrer Körpergröße und Ihren Fähigkeiten die richtige Höhe hat. Prüfen Sie, ob die Sattelstützenklemme ein Verrutschen verhindert. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der die einwandfreie Funktion aller Teile überprüft.

Die Verwendung von Hochdruckreinigern wird nicht empfohlen: Reinigen Sie das Fahrrad mit einem Schwamm und achten Sie darauf, die elektrischen Bauteile nicht zu benetzen.

2. Sicherheit

2.1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Fahrrads sorgfältig durch.

2.2. Wenn ein Minderjähriger das Fahrrad benutzt, sollten die direkt Verantwortlichen dem Minderjährigen die korrekte Bedienung aller Fahrradteile erklären und sicherstellen, dass alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verstanden wurden.

2.3. Es wird empfohlen, dass Minderjährige unter 14 Jahren das E-Bike nicht benutzen. Bei Minderjährigen unter 18 Jahren tragen die Aufsichtspersonen in jedem Fall die Verantwortung für unvorhergesehene Ereignisse.

2.4. Verleihen Sie das Fahrrad nicht an Personen, die diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben oder mit der Bedienung des Tretunterstützungssystems nicht vertraut sind.

2.5. Beachten Sie bei der Benutzung des Fahrrads im öffentlichen Straßenverkehr die

geltenden Straßenverkehrsregeln.

2.6. Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm.

2.7. Stellen Sie bei der Benutzung des Fahrrads in der Nacht sicher, dass alle elektrischen Systeme des Fahrrads funktionieren, eingeschaltet sind und den geltenden Straßenverkehrsregeln entsprechen.

LEISTUNGSART: DYNAMOS; AUSTAUSCHBARER AKKU; MOTORSYSTEM-AKKU

2.8. Überladen Sie das Fahrrad nicht mit übermäßigem Gewicht. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 120 kg.

2.9. Vermeiden Sie längere Sonneneinstrahlung. Stellen Sie das Fahrrad bei Nichtgebrauch immer im Schatten ab.

HINWEIS: Die durch Sonneneinstrahlung erzeugte Wärme kann die Temperatur im Akku erhöhen und die elektrochemischen Elemente beschädigen.

2.10. Bei starkem Regen wird empfohlen, das Fahrrad nicht zu benutzen und es vor Witterungseinflüssen zu schützen. Vermeiden Sie längere Einwirkung von Nebel, Tau, Frost und anderen feuchten Umgebungen.

HINWEIS: Auch bei gutem Schutz können Metall- und Elektronikteile korrodieren, was die Funktionsfähigkeit des Fahrrads beeinträchtigen kann.

2.11. Das Fahrrad ist nur für die Benutzung durch eine Person gleichzeitig ausgelegt. Befördern Sie keine anderen Personen.

3. Benutzung des Fahrrads

EINLEITUNG

Dieser Abschnitt erläutert die Bedienung des Fahrrads und das Instrumentenpanel.

FAHRRADSTART

Der Elektromotor wird allein durch Ihre Tretkraft aktiviert. Sobald Sie aufhören zu treten, stellt der Antrieb den Betrieb vollständig ein.

GEFAHR

Bei Gewitter oder starkem Regen sollten Sie das Fahrrad weder fahren noch diesen Wetterbedingungen aussetzen.

AKKU-HINWEISE

- Der Akku hält mehrere hundert Ladezyklen.
- Es dürfen ausschließlich vom Hersteller genehmigte Ladegeräte verwendet werden, da andere Geräte Brand-, Explosions-, Auslauf- oder Stromschlagrisiken verursachen können.
- Sobald der Akku voll ist, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Eine Überladung kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Extrem hohe oder niedrige Temperaturen können die Kapazität und Lebensdauer des Akkus deutlich verringern. Die optimale Leistung liegt zwischen 10 °C und 30 °C.
- Vermeiden Sie den Gebrauch bei Temperaturen unter null Grad. Die Lade- und Standzeiten können stark variieren und weichen unter Umständen von den Angaben im Handbuch ab.

4. Nutzung des Fahrrads

A. E-P3+

4.1. Einschalten des E-P3+ Systems

1. Schalten Sie den Akku mit dem Ein-/Ausshalter ein.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten Ihre gewünschte Unterstützungsstufe (1 bis 5).
3. Der Motor startet, sobald sich die Pedale drehen.
4. Ändern Sie die gewünschte Unterstützungsstufe.



4.2. AUSSCHALTEN DES E-P3+ SYSTEMS

Um das E-P3+ System auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, um den Akku zu trennen.

Das Display schaltet sich dann aus.

4.3. TECHNISCHE DATEN

Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku

Betriebstemperatur: Laden: 0 °C bis +45 °C
 Entladen: -20 °C bis +60 °C

Lagertemperatur: 1 Jahr: -20 °C bis +25 °C
 3 Monate: -20 °C bis +45 °C
 1 Monat: -20 °C bis +55 °C

Luftfeuchtigkeit: 45–70 %

Abmessungen: 348 × 81 × 72,3 mm

Gewicht: 2,620 kg

GEFAHR: Verwenden Sie zum Laden des Akkus das spezielle Polini-Ladegerät.

Beachten Sie die angegebenen Ladebedingungen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Überhitzung, Explosionen oder einem Brand des Akkus führen.

WARNUNG:

- Ziehen Sie beim Abziehen des Netzsteckers des Ladegeräts aus der Steckdose oder des Ladesteckers vom Akku nicht am Kabel.
- Achten Sie beim Laden des am Fahrrad montierten Akkus darauf, nicht über das Ladekabel zu stolpern oder dass sich etwas darin verfängt. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr oder die Gefahr, dass das Fahrrad umfällt und seine Komponenten beschädigt werden.
- Wenn das Fahrrad direkt nach dem Kauf längere Zeit gelagert wird, muss der Akku vor der nächsten Benutzung aufgeladen werden.

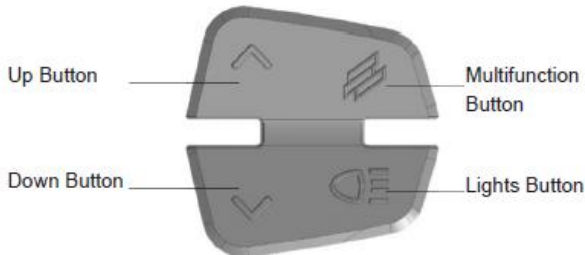
4,4-Zoll-TFT-DISPLAY

GEFAHR: Die Nutzung des Displays während des Radfahrens kann den Radfahrer ablenken und zu Unfällen führen.

Bitte beachten Sie stets die Verkehrsregeln.

4.4.1 TASTENFUNKTIONEN

VIER-TASTEN-SCHALTGERÄT



Auf den Anzeigeseiten:

Aufwärtstaste ^:

- Kurz drücken: Erhöht die Unterstützungsstufe.
- Lang drücken: Gehfunktion (diese Funktion ist nur aktiviert, wenn die Unterstützungsstufe auf 1 bis 5 eingestellt ist).

Abwärtstaste v:

- Kurz drücken: Verringert die Unterstützungsstufe.
- Lang drücken: Schnellzugriff auf „Teilkilometer zurücksetzen“.

Multifunktionstaste (Polini-Logo):

- Kurz drücken: Wechselt die Anzeigeseite (Hauptbildschirm, Fitness, Durchschnitt usw.).
- Lang drücken: Öffnet das Menü (nur im Stand).

Lichttaste:

- Schaltet das Licht ein/aus (falls vorhanden).

Auf den Menüseiten:

Aufwärtstaste ^ und Abwärtstaste v:

- Wählen Sie die gewünschte Option.

Multifunktionstaste (Polini-Logo):

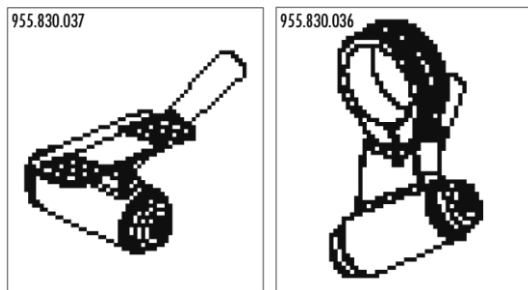
- Kurz drücken: Bestätigt die Auswahl.
- Lang drücken: Verlässt das Menü.

Zwei-Tasten-Schalter (955.830.036 MTB und 955.830.037 Rennrad)

Warnung: Zur Verwendung der Zwei-Tasten-Schalter muss die Firmware-Version 1.01.14

oder höher auf dem Display installiert sein. Für ein Display-Update muss der Motor auf Version 4.61 oder höher aktualisiert werden. Diese Version ist unter folgendem Link verfügbar: <https://www.poliniebike.com/polini-e-p3-5/>

WARNUNG: Das Tastenfeld muss bei ausgeschaltetem System montiert werden.



+ Taste:

- Kurz drücken: Erhöht die Unterstützungsstufe.
- Lang drücken: Aktiviert die Schiebefunktion.

- Taste:

- Kurz drücken: Verringert die Unterstützungsstufe.
- Lang drücken: Schaltet die Beleuchtung ein/aus.

+ und - Taste gleichzeitig drücken:

- Kurz drücken: Wechselt die Anzeigeseite (Hauptbildschirm, Fitness, Durchschnitt usw.).
- Lang drücken: Zeigt die Menüseite an (nur im Stand).

Im Menü:

+ Taste: Scrollt nach unten.

- Taste: Scrollt nach oben.

+ und - Taste gleichzeitig drücken:

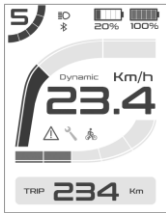
- Kurz drücken: Bestätigt die Auswahl.
- Lang drücken: Verlässt das Menü.

Bei Fahrrädern mit 880-Wh-Akku schaltet die + Taste das System ein.

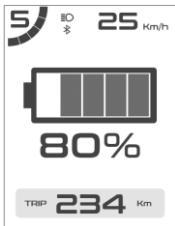
4.4.2 SEITEN

Von der Startseite mit Teilstreckenkilometern gelangen Sie per Multifunktionstaste (Polini-Logo) zu weiteren Seiten.

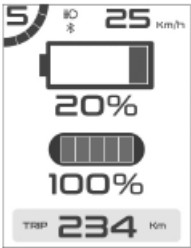
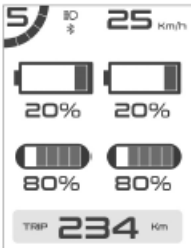
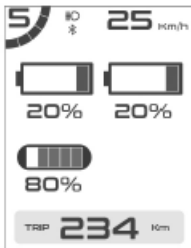
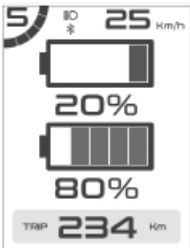
Startseite mit Streckenabschnitten in Kilometern:



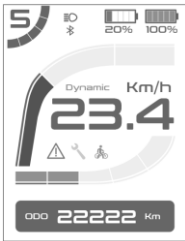
Batterieseite



Seite für den Zweitakku (falls vorhanden):



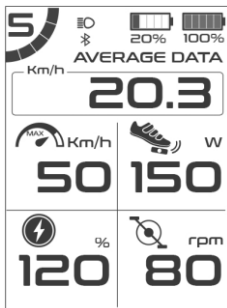
Startseite mit Gesamtkilometerstand:



Fitnessseite (Echtzeitwerte anzeigen)

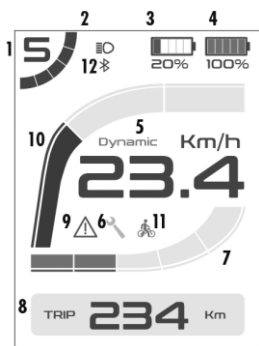


Die Seite „Fitness-Durchschnitt“ zeigt den Durchschnitt der seit dem letzten Zurücksetzen aufgezeichneten Werte an. Um die Werte auf der Seite zurückzusetzen, halten Sie die Abwärtstaste gedrückt oder wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt.



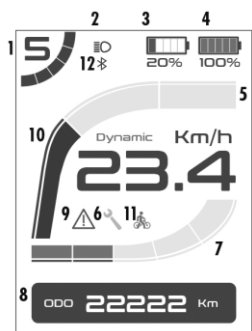
4.4.3 SEITEN IM DETAIL

Startseite mit Teilkilometerstand



1. Unterstützungsstufe
2. Beleuchtung
3. Akku 2
4. Akku 1
5. Motorkennfeld
6. Wartung
7. Motorleistung in %
8. Teilstrecke
9. Störung
10. Geschwindigkeit
11. Schrittmodus
12. Bluetooth

Startseite mit Gesamtkilometerstand



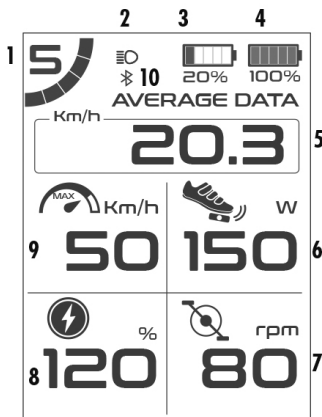
1. Unterstützungsstufe
2. Beleuchtung
3. Akku 2
4. Akku 1
5. Motorkennfeld
6. Wartung
7. Motorleistung in %
8. Teilstrecke
9. Störung
10. Geschwindigkeit
11. Schrittmodus
12. Bluetooth

Fitnessseite (Echtzeitwerte)



1. Unterstützungsstufe
2. Beleuchtung
3. Akku 2
4. Akku 1
5. Geschwindigkeit
6. Pedalkraft
7. Trittfrequenz
8. Motorleistung
9. Verbleibende Reichweite (km)
10. Bluetooth

Fitness-Medienseite (Durchschnittswerte)



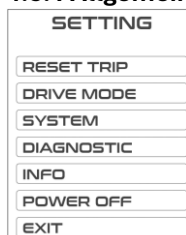
1. Unterstützungsstufe
2. Beleuchtung
3. Akku 2
4. Akku 1
5. Durchschnittsgeschwindigkeit
6. Durchschnittliche Pedalkraft
7. Durchschnittliche Trittfrequenz
8. Durchschnittliche Motorleistung
9. Erreichte Höchstgeschwindigkeit
10. Bluetooth

4.5 MENU

Wenn Sie die Multifunktionstaste (mit dem Polini-Logo) länger als eine Sekunde gedrückt halten, öffnet sich das Menü.

Beachten Sie jedoch, dass dies nur funktioniert, wenn das Fahrrad nicht in Bewegung ist.

4.5.1 Allgemeines Menü:



4.5.2 Fahrt zurücksetzen: Setzt die Teilkilometer-Fahrt und alle Statistiken auf der Seite

„Fitnessmedien“ zurück.

RESET TRIP

TRIP: 234 Km

RESET TRIP?

NO

YES

4.5.3 Motorkennfeld: Wählen Sie das gewünschte Motorkennfeld

Beschreibung der Motorkennfelder:

- **Touring:** Sanft und progressiv, anstatt die maximale Motorleistung abzurufen, bietet dieses Kennfeld ein sanftes Ansprechverhalten und eine höhere Reichweite. Empfohlen für alle Radfahrer, die Radfahren als Mittel zur Weltentdeckung erleben.
- **Dynamic:** Sportlicher Charakter, hohe Leistung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der dynamischen Balance dank der brandneuen PDC-Software. Sie garantiert ein natürliches und dennoch reaktionsschnelles Pedalgefühl.
- **Race:** Kompromisslos, kraftvoll und aggressiv wie ein echter Rennmodus für maximale Leistung. Die Einstellungen wurden durch Erfahrungen in der Weltmeisterschaft und der italienischen FMI-Meisterschaft optimiert.
- **Custom 1/Custom 2:** Vollständig vom Fahrer über die Smartphone-App konfigurierbar.

DISPLAY MODE

TOURING

DYNAMIC

RACE

CUSTOM 1

CUSTOM 2

4. 5.4 System: Enthält ein Untermenü, mit dem Sie einige Einstellungen konfigurieren können. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie im Abschnitt „Spezifikationen des Systemmenüs“.

SYSTEM

DISPLAY MODE

LANGUAGE

UNIT

BLUETOOTH

POD SETTING

EXIT

4. 5.5 Diagnose: Die letzten 8 Alarme werden angezeigt und beim Verlassen der Seite zurückgesetzt.

DIAGNOSTIC

ALARMS

1

2

3

4

5

6

7

8

RESET ALL?

NO

YES

5.6 Informationen: Enthält Daten zu Display- und Motor-Firmware sowie Seriennummern von Motor und Batterie.

INFO
FW DISPLAY:
CDC11-Polini-v1

FW Motor:
EP-3 4.21

SN Motor:
955XXXXXX

SN Battery 1:

4.6 ANGABE ZUM SYSTEM-MENU

4.6.1 Anzeigemodus: Wählen Sie das grafische Thema des Displays: hell, dunkel oder umgebungslichtabhängig.

DISPLAY MODE

WHITE THEME

BLACK THEME

AMBIENTAL LIGHT

4.6.2 Sprache: Wählen Sie die Sprache aus Italienisch, Englisch, Spanisch, Französisch oder Deutsch.

LANGUAGE:

ITALIAN

ENGLISH

SPANISH

FRENCH

DEUTSCHE

4.6.3 Maßeinheit: Wählen Sie die Maßeinheit (metrisch oder imperial).

4.6.4 Bluetooth: Sie können Bluetooth ein- oder ausschalten sowie die MAC-Adresse des Motors anzeigen, um ihn mit einem Smartphone zu verbinden.

4.6.5 POD: Mit dieser Funktion lässt sich die Belegung der Tasten „Auf“ und „Ab“ umkehren, damit das Bedienfeld auf beiden Lenkerseiten montiert werden kann.

4.7 WARNUNGEN

Während der Fahrt kann ein Fehler auftreten, der durch eine entsprechende Warnung mit Fehlercode signalisiert wird. Die Warnung lässt sich durch das Betätigen einer beliebigen Taste ausblenden. Auf dem Hauptbildschirm erscheint zudem ein Dreieckssymbol. Im Menü „Diagnose“ besteht die Möglichkeit, die letzten acht erfassten Alarmer einzusehen und zurückzusetzen. Nach dem Zurücksetzen verschwindet das Dreieckssymbol ebenfalls vom Hauptbildschirm.

UNIT

METRIC

IMPERIAL

BLUETOOTH

ON

OFF

MAC address:
0c:64:bd:92:1f:53

POD

LEFT

RIGHT



HINWEISCODE	BESCHREIBUNG	KORREKTURMASSNAHMEN
10 12 15 17	Motorfehler	Spegnere e riaccendere la bici, se il problema persiste contattare l'Assistenza
11	Anomale temporäre Motorstörung	Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
12	Batterieüberspannung	Schalten Sie das Fahrrad aus und wieder ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
14	Batterieunterspannung	Schalten Sie das Fahrrad aus und wieder ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
16 25	Erkennungsanomalie Radfahrerpaar	Schalten Sie das Fahrrad aus und wieder ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
18 22	Kommunikationsfehler Batterie	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Batterie und Motor.
19	Fehler im Radsensor	Überprüfen Sie die Position des Magneten und des Geschwindigkeitssensors am Hinterrad. Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse des Sensors.
20 21 26	Kommunikationsfehler mit dem Display	Überprüfen Sie das Verbindungskabel zwischen Display und Motor.
23 24 31 32	Batterietemperatur	Warten Sie, bis der Akku abgekühlt ist, oder reduzieren Sie die Unterstützungsstufe.
27 28 29 30	Motorfehler	Prüfen Sie, ob die Motor-Firmware auf dem neuesten Stand ist. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Support.
98 99	Anomalie der Tastenfeldstruktur	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den Support.

4.8 WARTUNG

Das Erscheinen des Schraubenschlüssel-Symbols signalisiert eine bevorstehende Motorinspektion sowie eine Schmierung bei einer Polini-Servicestelle. Die erforderlichen Prüfungen werden dort fachgerecht durchgeführt und der Wartungsalarm wird entsprechend zurückgesetzt.



4.9 Unterstützungseinstellung

Der Elektromotor E-P3+ unterstützt in fünf Stufen, die Sie bequem am Lenker einstellen. Sie können auch ohne Motor fahren. Die aktuelle Unterstützungsstufe sehen Sie im Display.

So wählen Sie die Unterstützung:

- Taste $\wedge$ drücken, um den Motor zu aktivieren (Stufe 1).
- Mit $\wedge$ oder $\vee$ die gewünschte Stufe einstellen; Anzeige passt sich an.
- Für Fahren ohne Unterstützung $\vee$ bis Stufe 0 wählen.

Die fünf Stufen variieren je nach Kennfeldkonfiguration (Touring, Dynamic, Race, Custom 1, Custom 2). Details dazu finden Sie im Abschnitt „Motorkennfeldkonfiguration“.

Hinweis: Bei niedrigem Akku wird die Unterstützung automatisch verringert, höhere Stufen sind dann nicht verfügbar.

4.10 SCHIEBEN (SCHÜTZEN)

Die Schiebehilfe unterstützt Sie beim Anfahren oder Anschieben Ihres E-Bikes und kann bei Geschwindigkeiten unter 6 km/h aktiviert werden. Um das Fahrrad zu schieben, sollten Sie sich nah daran bewegen; die Schiebehilfe übernimmt dabei die Bewegung.

Achtung: Die Schiebehilfe bewegt das E-Bike selbstständig. Halten Sie den Lenker fest und nutzen Sie die Bremsen. Sowohl Ihre eigene Kraft als auch die Unterstützung können das Fahrrad deutlich beschleunigen. Die Pedale können sich drehen und dadurch besteht Verletzungsgefahr! Setzen Sie die Schiebehilfe nicht über längere Zeit ein.

So aktivieren Sie die Schiebehilfe: Drücken und halten Sie die Taste $\wedge$, dann startet die Unterstützung und das Fahrradsymbol für den Schiebemodus erscheint im Hauptmenü.

Warnhinweis: Stellen Sie sicher, dass die Unterstützungsstufe nicht auf null gesetzt ist.

Um die Schiebehilfe zu deaktivieren, lassen Sie die Taste $\wedge$ los. Der unterstützte Schiebemodus wird beendet und das entsprechende Symbol verschwindet aus dem Hauptmenü.

4.11 SCHEINWERFER

Wenn Ihr Fahrrad über ein Lichtsystem verfügt, nutzen Sie die Lichttaste zum Ein- und Ausschalten. Zum Einschalten drücken Sie die Taste kurz; auf dem Display sehen Sie dann das Symbol für die Beleuchtung.

Zum Ausschalten drücken Sie die Taste erneut kurz; das Symbol verschwindet vom Display.

5. Bremssystem und Sicherheitssysteme

5.1. Dieses Fahrrad hat entweder V-Bremsen oder hydraulische Scheibenbremsen.

WARNUNG: Machen Sie sich vor der Fahrt mit den Bremsen vertraut; nicht kontrolliertes Bremsen ist gefährlich. Links bremsst vorne, rechts hinten.

5.2. Beim Betätigen der Bremshebel wird die Motorunterstützung durch das Steuergerät unterbrochen.

5.3. Lassen Sie die Bremshebel los, aktiviert sich der Motor wieder.

Bei Regen vorsichtig fahren und weniger stark bremsen – Reifen haften schlechter. Berühren Sie die Bremsscheiben nach der Fahrt nicht; sie sind sehr heiß.

VERBRENNUNGSGEFAHR

6. Ladezustandsanzeige

6.1. Nach dem Einschalten zeigen fünf LEDs den aktuellen Akkustand in 20 %-Schritten an. Die Anzeige befindet sich direkt am Akku. Während des Ladevorgangs blinken die LEDs nacheinander.

LED	Stato di carica
	0 - 20 %
	20 - 40 %
	40 - 60 %
	60 - 80 %
	80 -100 %



WARNUNG: Sobald der Akkustand 10 % seiner Kapazität erreicht, passt das System die Motorunterstützung automatisch an, um die verbleibende Ladung optimal zu nutzen. Reicht die Akkuladung nicht mehr für die Motorunterstützung aus, schaltet das System den Motor automatisch ab, um die Funktion von Scheinwerfer und Display zu gewährleisten.

6.2. Im Normalbetrieb zeigt eine weitere Anzeige am Lenker den aktuellen Ladezustand des Akkus an.

7. Elektrisches System ausschalten

7.1. Wir empfehlen, das elektrische System bei Nichtgebrauch des Fahrrads durch Drücken des Ein-/Ausschalters auszuschalten.

HINWEIS: Auch im Ruhezustand verbraucht das elektrische System eine geringe Menge Energie, wodurch sich der Akku langsam entlädt.

8. Sattel und Sattelstütze einstellen

8.1. Prüfen Sie stets, ob der Sattel fest an der Sattelstütze und die Sattelstütze fest am Rahmen befestigt ist.

8.2. Nachdem die Sattelstütze wieder in ihre Aufnahme im Rahmen eingesetzt wurde, prüfen Sie, ob die Markierung für die minimale Einstecktiefe nicht sichtbar ist.

9. Lenker und Vorbau einstellen

9.1. Prüfen Sie stets, ob Vorbau und Lenker fest miteinander und mit dem Gabelschaft verbunden sind.

9.2. Nachdem der Vorbau wieder in seine Aufnahme im Gabelschaft eingesetzt wurde, prüfen Sie, ob die Markierung für die minimale Einstecktiefe nicht sichtbar ist.

10. Kette

10.1. Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Kette stets gespannt ist.

10.2. Kontrollieren Sie, dass Kassette und Kettenblatt richtig ausgerichtet sind.

10.3. Schmieren Sie die Kette in regelmäßigen Abständen.

11. Räder

11.1 Überprüfen Sie, ob das Hinterrad korrekt am Rahmen und das Vorderrad ordnungsgemäß an der Gabel befestigt ist.

Hinweis: Bei Fahrrädern mit Schnellspannern ist darauf zu achten, dass die Verriegelungshebel sicher verschlossen sind und in Richtung Rahmen bzw. Gabelschaft zeigen.

11.2 Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck und stellen Sie sicher, dass er den auf der Reifenflanke angegebenen Werten entspricht.

Warnung: Defekte oder nicht korrekt eingestellte Fahrradkomponenten können erhebliche Sicherheitsrisiken verursachen. Informieren Sie sich über die Funktionsweise aller Teile und konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler.

12. Pedale

12.1. Achten Sie darauf, das linke Pedal auf der linken Seite und das rechte Pedal auf der rechten Seite zu montieren. Dies erkennen Sie an dem auf dem Pedalstift aufgedruckten Buchstaben (L links, R rechts). ZIEHEN SIE DIE FEST.

13. Akku

13.1. Elektrofahrräder sind mit Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet. Lithium-Akkus der neuesten Generation sind leistungsstarke Energiespeicher, die bei geringem Gewicht viel reversible Energie

liefern. Sie wurden auch aufgrund ihrer Umweltfreundlichkeit ausgewählt. Im Gegensatz zu anderen chemischen Verbindungen ist Lithium nicht umweltschädlich und ungefährlich für Menschen, die versehentlich damit in Kontakt kommen.

13.2. Bei der ersten Benutzung wird empfohlen, den Akku sofort mit dem mitgelieferten Ladegerät aufzuladen. Die Erstladung sollte 10 Stunden dauern (auch wenn das Ladegerät vorher anzeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist).

13.3. Im Gegensatz zu vielen anderen Akkus, wie z. B. Ni-MH- und Ni-Cd-Akkus, sind Lithium-Akkus nicht vom Memory-Effekt betroffen. Dieser beschreibt den Kapazitätsverlust durch geringe Nutzung.

ACHTUNG: Vermeiden Sie es, den Akku vollständig entladen zu lassen. Wenn der Akku vollständig entladen ist, empfehlen wir, ihn so schnell wie möglich vollständig aufzuladen. Wenn ein Akku vollständig entladen bleibt, selbst über einige Tage (5 oder länger), kann dies seine Ladekapazität beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen. Sollte der Akku während der Benutzung vollständig entladen sein, empfehlen wir, die Stromversorgung über den entsprechenden Knopf zu trennen. Bitte beachten Sie, dass das E-Bike auch bei ausgeschaltetem Akku wie jedes andere Fahrrad funktioniert.

13.4. Die Betriebs- und Ladetemperatur des Akkus beeinflussen dessen Effizienz bzw. Ladezeit. Bei Temperaturen unter 0 °C kann die Leistung um bis zu 30 % sinken und die Ladezeit sich sogar verdoppeln. Die maximale Effizienz wird bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C erreicht.

VORSICHT: Platzieren Sie den Akku niemals in der Nähe von Wärmequellen über 40 °C.

14. Laden des Akkus

WARNUNG: Bitte verwenden Sie ausschließlich das mit dem Fahrrad gelieferte Netzteil.

WARNUNG: Nur Erwachsene sollten die Akkus aufladen, da elektrische Energie lebensgefährlich sein kann. Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

WARNUNG:

1. Verbinden Sie zuerst den Ladestecker mit der Ladebuchse des Akkus.



2. Stecken Sie dann den Netzstecker ins Ladegerät.



3. Schließen Sie zuletzt den Netzstecker an eine passende Steckdose (50 Hz, 220 V) an.



WARNUNG: Achten Sie dabei auf Ihre Sicherheit: Halten Sie Ihre Hände trocken, stehen Sie sicher und vermeiden Sie den Kontakt mit Metallgegenständen.

Bei erfolgreicher Verbindung:

- Die Kontrollleuchte am Ladegerät zeigt den Ladebeginn an.
- Eine grüne Leuchte signalisiert das Ende des Ladevorgangs.

WARNUNG: Während des Ladens entsteht Wärme – sowohl am Akku als auch am Ladegerät.

Decken Sie den Akku niemals ab und sorgen Sie für eine gute Belüftung bei einer Raumtemperatur zwischen 5 °C und 30 °C. Laden Sie den Akku nicht in Räumen, in denen brennbare Gase auftreten können, etwa Küchen oder Gasverteilerkästen.

HINWEIS: Nach mehreren Ladezyklen kann sich die Akkuleistung verbessern, nimmt aber mit der Zeit durch Verschleiß ab. Dadurch verringert sich die Reichweite bei Tretunterstützung.

1. Entfernen Sie das Ladegerät in umgekehrter Reihenfolge.
2. Schalten Sie das Fahrrad über den Knopf am Lenkerdisplay ein.
3. Überprüfen Sie die LED-Anzeigen, um festzustellen, ob der Akku vollständig geladen ist.

15. Ladevorgang abgeschlossen

15.1. Nach Abschluss des Ladevorgangs zeigt eine grüne Kontrollleuchte am Ladegerät an, dass der Akku voll ist.

HINWEIS: Die Dauer des Ladevorgangs hängt vom aktuellen Ladezustand ab und kann 5–6 Stunden betragen.

15.2. Trennen Sie das Ladegerät von der 220-V-Steckdose.

15.3. Entfernen Sie anschließend den Netzstecker vom Akkuanschluss.

15.4. Setzen Sie den Akku wieder fest in sein Gehäuse ein, wenn er herausgenommen wurde.

16. Entnehmen und Einsetzen des Akkus

AKKU:

VORSICHT: Der Akku muss vor dem Ein- oder Ausbau immer ausgeschaltet sein.

AKKU ENTFERNEN:

1. Entfernen Sie die Sicherheitsschraube.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss am Akkuhalter.
3. Drehen Sie den Schlüssel zum Öffnen und ziehen Sie dabei den Akku nach oben.
4. Halten Sie den Akku oben fest und nehmen Sie ihn aus der Halterung.
- 5.

BATTERIEEINBAU

1. Legen Sie die Batterie vorsichtig in das Batteriefach ein, ohne die Gummidichtungen zu beschädigen.
2. Setzen Sie zuerst den oberen Teil der Batterie ein, dann die Unterseite mit den elektrischen Anschlüssen.
3. Drücken Sie die Batterie, bis sie hörbar einrastet. Die Batterie kann auch ohne Schlüssel eingesetzt werden.
4. Gehen Sie dabei vorsichtig und ohne übermäßige Kraft vor, um die elektrischen Anschlüsse nicht zu beschädigen.
5. Ziehen Sie die Sicherheitsschraube fest.
6. Nehmen Sie den Schlüssel heraus und bewahren Sie ihn sicher auf.



GEFAHR: Verwenden Sie das Fahrrad niemals mit eingestecktem Schlüssel, da sonst der Akku herausfallen und der Schlüssel verloren gehen kann.

WARNUNG:

WARNUNG: Entfernen Sie beim Transport des Fahrrads den Akku und lagern Sie ihn trocken. Schützen Sie die elektrischen Kontakte vor Witterungseinflüssen; hierfür empfiehlt sich die Akkuabdeckung (Artikelnummer 955.520.009).

17. Hinweise

17.1 Das Akkumodell passt ausschließlich zum angegebenen Fahrradtyp. Setzen Sie denselben Akku nicht in unterschiedliche Fahrräder ein.

17.2 Nutzen Sie ausschließlich Originalakkus, selbst wenn andere als kompatibel erscheinen.

17.3 Zum Schutz vor Überspannung ist die Elektrik des Fahrrads mit einer speziellen Sicherung ausgestattet.

WARNUNG: Öffnen Sie die Batterie nicht, um die Sicherung auszutauschen. Dies würde zum Erlöschen der Garantiebedingungen führen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

18. Entsorgung gebrauchter Batterien

Lithium-Ionen-Akkus müssen nach Gebrauch vorschriftsgemäß entsorgt werden und gehören nicht in den Hausmüll. Die EU-Richtlinie 2013/56/EU verpflichtet zur getrennten Sammlung sowie Wiederverwertung oder ordnungsgemäßen Entsorgung. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde über aktuelle Vorgaben.



19. Regelmäßige Wartung

19.1. Kontrollieren Sie jeden Monat sämtliche mechanischen Komponenten Ihres Fahrrads.

19.2. Überprüfen Sie, ob Sattel, Vorbau und Lenker sicher befestigt sind:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klemmen fest sitzen.
- Reinigen Sie die Oberflächen ausschließlich mit passenden Reinigungsmitteln oder einem feuchten Tuch ohne Kratzer.

19.3. Halten Sie die Kette sauber und schmieren Sie sie regelmäßig mit geeignetem Öl. Nach dem Schmieren überschüssiges Öl mit einem Baumwolltuch entfernen.

19.4. Prüfen Sie die Bremsen:

- Testen Sie die Funktion der Bremsen.
- Entfernen Sie Schmutz und Fremdkörper zwischen Bremsbelägen und Felge, damit die Bremsleistung nicht beeinträchtigt wird.
- Tauschen Sie abgenutzte Bremsbeläge bei Ihrem Händler aus.
- Inspizieren Sie die elektrischen Kabel an den Bremshebeln auf Schäden oder lose Verbindungen.
- Achten Sie darauf, dass sich der Motor beim Bremsen abschaltet.
- Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben am Bremssystem fest angezogen sind.

19.5. Beurteilen Sie den Zustand der Räder:

- Das Rad darf kein übermäßiges Spiel oder Schlupf haben.
- Die Speichen müssen fest sitzen und dürfen nicht gebrochen sein.
- Achten Sie auf Verschleißmarkierungen an der Felge.
- Untersuchen Sie die Räder auf Risse und Verformungen.
- Die Laufflächen sollten nur mit passenden Reinigungsmitteln gesäubert werden.
- Schmieren Sie mechanische Teile mit speziellem Fahrradöl und wischen Sie Überschüsse ab.

19.6. Überprüfen Sie den Motor:

- Hören Sie auf ungewöhnliche Geräusche oder nachlassende Leistung während des Betriebs.
- Suchen Sie nach Beschädigungen an den elektrischen Leitungen.
- Der repositionierbare Stecker muss unversehrt und richtig befestigt sein.
- Reinigen Sie die Außenfläche nur mit geeigneten Mitteln und ölen Sie bewegliche Teile fachgerecht.

19.7. Der Kontrollsensor hinter der Kurbelgarnitur muss sauber sein und korrekt mit dem Magnetflansch ausgerichtet sein.

19.8. Warten Sie das Schaltwerk:

- Testen Sie dessen Funktion und lassen Sie es falls nötig vom Händler erneut ausrichten.

VORSICHT: Ein schlecht eingestelltes Schaltwerk kann zu schnellem Verschleiß der Komponenten führen.

- Der Schaltzug sollte reibungslos laufen und keine übermäßige Reibung verursachen.
- Reinigen und schmieren Sie den Zug ausschließlich mit passenden Mitteln.

19.9. Elektrische Kontakte, die sich bewegen, müssen sauber gehalten werden. Verwenden Sie dazu ein trockenes Tuch, eine Bürste oder trockene Druckluft.

19.10. Für die Reinigung des Rahmens verwenden Sie ausschließlich geeignete Mittel.

19.11. Der Akku sollte nie vollständig entladen sein, da das längere Nichtladen irreversible Schäden verursachen kann.

VORSICHT: Nutzen Sie niemals einen Wasserstrahl zur Reinigung – Wasser kann elektronische Bauteile zerstören.

VORSICHT: Verzicht auf ungeeignete Reinigungs- oder Schmiermittel.

HINWEIS: Lassen Sie regelmäßige Wartungsarbeiten möglichst von einem Fachhändler durchführen und holen Sie dessen Rat zu geeigneten Produkten ein.

20. Periodische Wartung

Sicherheitshinweise

Bei Arbeiten an demontierten Fahrradteilen sind die jeweils gültigen Arbeitsschutzvorschriften zu beachten. Der Hersteller schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die durch unsachgemäßen Umgang an Personen oder Sachen entstehen. Sämtliche Tätigkeiten, einschließlich Wartungsarbeiten, sind ausschließlich bei entferntem Akku durchzuführen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Achtung – Gefahr

Nach dem Ausschalten des Fahrrads ist auf möglicherweise heiße Komponenten zu achten.

Schutzkleidung ist bei allen Wartungsarbeiten zwingend zu tragen.

Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an internen Bauteilen ist das Fahrrad stets vom Stromnetz zu trennen und der Akku zu entnehmen.

21. Außerordentliche Wartung

Eine außerordentliche Wartung wird erforderlich, wenn infolge starker Beanspruchung, unvorhergesehener Unfälle oder unsachgemäßer Nutzung Ausfälle oder Beschädigungen auftreten. Diese Situationen lassen sich nicht standardisiert regeln. In solchen Fällen wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Vorbereitung zur Winterlagerung bzw. längerer Stilllegung

Das Fahrrad ist in Innenräumen oder an einem sonnengeschützten, erhöhten Ort zu lagern. Prüfen Sie den Reifendruck alle zwei Monate, trennen Sie den Akku ab und laden Sie ihn auf 50 % seiner Kapazität. Verwenden Sie eine geeignete Schutzhülle.

Aufgrund der natürlichen Selbstentladung kann der Akku Energie verlieren. Um eine Tiefentladung zu verhindern, laden Sie den Akku regelmäßig gemäß den obigen Anweisungen.

Demontage

Für die Entsorgung von Fahrradkomponenten sind die jeweiligen örtlichen Vorschriften einzuhalten, da spezielle Prozesse für die Baumaterialien erforderlich sind. Eine Entsorgung in der Umwelt ist strikt untersagt und strafbar; sie kann langfristige Umweltbelastungen verursachen. Die Wiederverwendung einzelner Komponenten, sei es als mechanische Einheiten oder als Rohmaterial, erfolgt auf eigene Verantwortung des Benutzers.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder entgegen den Angaben dieser Anleitung entstehen. Ebenso ausgeschlossen ist die Haftung für Personen- oder Sachschäden, die durch die Weiterverwendung gebrauchter Teile nach der Demontage verursacht werden.

22. Ersatzteile

22.1. Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers zu verwenden. Im Falle einer Funktionsstörung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der das Produkt auf Schäden oder Mängel prüft und Ihnen Original-Ersatzteile bereitstellt.

22.2. Für den Erhalt der Garantie ist das eigenständige Öffnen oder Modifizieren von Fahrradteilen untersagt. Wenden Sie sich bei Reparaturen oder außerordentlichen Wartungsmaßnahmen ausschließlich an Ihren Händler.

23. Garantiebedingungen

Diese Anleitung informiert über den sicheren Umgang, die Einstellung und Pflege Ihres Fahrrads. Lesen Sie sie vor der ersten Fahrt und bewahren Sie sie für später auf – sie enthält wichtige Hinweise zu Sicherheit und Wartung. Die Verantwortung für das Befolgen liegt bei Ihnen; Missachtung kann zu Fehlbedienung, Schäden oder Unfällen führen.

Garantiezeiten:

- Rahmen/Gabel: 5 Jahre
- Elektrische Teile: 2 Jahre (bei richtiger Pflege)
- Andere Komponenten: 2 Jahre (bei richtiger Pflege)

Akku-Garantie: 6 Monate auf Verschleißteile, 24 Monate auf elektrische Teile, wenn Sie die Nutzungshinweise beachten.

Akku-Hinweise:

- ▶ Nicht Plus- und Minuspol direkt verbinden
- ▶ Vor Hitze, Feuer und Sonne schützen
- ▶ Nicht ins Wasser oder Regen tauchen
- ▶ Nur mit Fachanleitung zerlegen
- ▶ Kühl, trocken lagern & monatlich laden
- ▶ Nur mit Original-Ladegerät aufladen
- ▶ Gebrauchtes Exemplar beim Händler abgeben

Arbeits- und Versandkosten sind nicht gedeckt. Das Unternehmen haftet nicht für Folgeschäden. Leistung gilt nur für Erstkäufer mit Kaufbeleg und betrifft ausschließlich defekte Bauteile, nicht normale Abnutzung, kommerzielle Nutzung, Unfälle oder unsachgemäße Behandlung.

Fahrräder sind nicht für eine unbegrenzte Lebensdauer ausgelegt. Ansprüche, die auf Schäden infolge unsachgemäßer Nutzung, Rennen, Stunts, Sprüngen oder vergleichbaren Aktivitäten beruhen, werden nicht anerkannt. Ansprüche sind grundsätzlich über den autorisierten Händler einzureichen; Ihre gesetzlichen Rechte bleiben davon unberührt.

Das Unternehmen behält sich vor, Spezifikationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und technischen Angaben entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Distribuito da

nilox

Prodotto da

DENVER